

Nr. 2



STADT **LINGEN EMS**

Der Oberbürgermeister

**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
am Dienstag, 16. März 2021**

**Sitzungsort:** Konferenzraum in der Halle IV  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:30 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Vorsitzender:  
Teschke, Michael

Anwesend:  
Bögel, Ortrud  
Gravemann, Peter  
Hausdorf, Ulrich  
Klein, Olga  
Kock, Godehard  
Krämer, Heiner  
Schulte, Karl-Heinz  
Talle, Wolfgang  
Wiegmann, Hermann-Otto  
Wiegmann, Petra  
Wintermann, Annette

18:23 – 18:30 Uhr

Es fehlten:  
Helmes, Dietmar

Protokollführer/in:  
Bemboom, Frank

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 27. Januar 2021
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke
  - 3.2. Fußgängerübergang Kreuzung B 213/Duisenburger Straße
  - 3.3. Straßenausbau Hohenberger Weide
  - 3.4. Reinigung Ehrenmal
  - 3.5. Binnenstraße
  - 3.6. Fußgängerampel an der B 213 bei Sperver
  - 3.7. Straßenausbau im Baugebiet Thauer
  - 3.8. Rückschnitt am Veddernberg
  - 3.9. Altglascontainer an der Anemonenstraße
  - 3.10. Parksituation Azaleen- und Jasminstraße
  - 3.11. Funkmast im Bereich Am Tankfeld/Veddernberg
  - 3.12. Leitungsarbeiten bei der Schutzhütte Zum Eichenkamp
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Parksituation Azaleenstraße
  - 4.2. Fleischmehlfabrik
  - 4.3. Geschwindigkeitsbegrenzung bei Lübben
  - 4.4. Am Kindergarten
5. Beratung zur Optimierung der Querung der Kreuzung Duisenburgerstraße/Am Kindergarten
6. Sanierung der Schutzhütte in der Straße Zum Eichenkamp
7. Beratung zur Situation der Grundschulmensa
8. Ausweitung des W-Lan-Netzes im Bereich des Sportgeländes und des Heimathauses
9. Gewährung von Zuschüssen
  - a) Antrag des Heimatvereins Brögbern auf Gewährung eines Jahreszuschusses für die Heimatvereinsarbeit 2021
  - b) Antrag des Heimatvereins Brögbern auf Gewährung eines Zuschusses für die Neugestaltung des Zaunes um den Garten des Heimathauses Brögbern
10. Vorstellung von Bauvorhaben
  - 10.1. Bauvorhaben Sandhasenstraße 9
11. Anfragen und Anregungen
  - 11.1. Binnenstraße

- 11.2. Sandpoolstraße
- 11.3. Beleuchtungsmaßnahmen
- 11.4. Landschaftssäuberungsaktion
- 11.5. Termine
- 11.6. Sitzgruppe Am Tankfeld
- 11.7. Ortsratstermine
- 11.8. Ortsteilschild Ochsenbruch

## **Sitzungsverlauf:**

### **Öffentliche Sitzung**

Beginn öffentlicher Teil: 17:00  
Ende öffentlicher Teil: 18:30

- 1. Begrüßung und Feststellung**
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
  - b) der Beschlussfähigkeit**
  - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 17:00 Uhr in der Halle IV die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte Herr Teschke die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 27. Januar 2021**

Herr Hausdorf merkte zu TOP 10 des Protokolls an, dass eine Lärmprognose für das Wohngebiet Heinrich-Voss-Straße erstellt werde und nach Abschluss der Bauphase eine erneute Messung durchgeführt werde zwecks Prüfung, ob die Werte eingehalten würden.

Unter der Berücksichtigung dieser Anmerkung wurde das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 27. Januar 2021 sodann einstimmig genehmigt.

- 3. Bericht der Verwaltung**

- 3.1. Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke**

Herr Bemboom führte aus, dass die Laternen so aufgestellt worden seien, so dass entsprechend einer Berechnung die bestmögliche Ausleuchtung gegeben sei.

- 3.2. Fußgängerübergang Kreuzung B 213/Duisenburger Straße**

Herr Bemboom teilte mit, dass der Bauhof das Straßenbauamt darüber informiert habe, dass noch weitere Nachbesserungen in dem Bereich erforderlich seien.

- 3.3. Straßenausbau Hohenberger Weide**

Herr Bemboom informierte darüber, dass am Donnerstag die Submission der Ausschreibung erfolge. Die vor kurzem erfolgten Arbeiten in der Hohenberger Weide stünden nicht im Zusammenhang mit dem Straßenausbau.

- 3.4. Reinigung Ehrenmal**

Herr Bemboom teilte mit, dass sich der Fachdienst Kultur die Angelegenheit vor Ort anschauen und prüfe, inwieweit eine Reinigung aus dem laufenden Budget möglich sei. Hierzu wolle der Fachdienst Kultur einen Ortstermin mit Herrn Teschke abstimmen.

- 3.5. Binnenstraße**

Herr Bemboom führte aus, für die weitere Ausbauplanung zunächst auf die Rückmeldung der Anwohner gewartet werde, ob die Blumenkübel für eine Verkehrsberuhigung sorgen würden und ob diese an den richtigen Stellen stünden. Im Anschluss könne die

weitere Planung für den Ausbau und die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen erfolgen.

Der Ortsrat wies darauf hin, dass der Übergang zur Duisenburger Straße noch nicht ausgebessert und angeglichen worden sei. Bezüglich der Blumenkübel wurde mitgeteilt, dass diese für eine Reduzierung der Geschwindigkeiten sorgen würden und die ersten Resonanzen durchaus positiv seien.

Herr Hausdorf regte an, die Blumenkübel mit Reflektoren zu versehen für eine bessere Sichtbarkeit im Dunkeln.

### **3.6. Fußgängerampel an der B 213 bei Sperver**

Herr Bemboom berichtete, dass das Straßenbauamt mit der Reparatur der defekten Fußgängerampel beauftragt worden sei.

### **3.7. Straßenausbau im Baugebiet Thauer**

Herr Bemboom führte aus, dass in den Stichstraßen jeweils eine provisorische Straßenlaterne aufgestellt worden sei. Zudem sei eine weitere provisorische Beleuchtung an der Straße Brauers Hof aufgestellt worden.

### **3.8. Rückschnitt am Veddernberg**

Herr Bemboom teilte mit, dass der Rückschnitt erfolgt sei.

Hinsichtlich der Leerung der Mülleimer und Hundekotbehälter teilte er mit, dass diese nach einem Wochenplan erfolge. Die Kapazitäten seien soweit ausgeschöpft, dass eine engere Taktung der Leerung der Hundekotbehälter nur schwer zu leisten sei.

### **3.9. Altglascontainer an der Anemonenstraße**

Herr Bemboom informierte darüber, dass die Containerstation von der Anemonenstraße auf den Parkplatz der JVA II verlegt werde. Grund hierfür sei es, dass die Entsorgungsfahrzeuge den Standort an der Anemonenstraße nicht reibungslos anfahren könnten und es auch schon zu Beschädigungen an Einfriedungen gekommen sei. In Kooperation mit der JVA und dem Abfuhrunternehmen habe man sich daher auf den Alternativstandort verständigt.

### **3.10. Parksituation Azaleen- und Jasminstraße**

Herr Bemboom informierte darüber, dass die durchgeführten Kontrollen in den Straßen Azaleenstraße, Am Sandhügel und Jasminstraße nunmehr eingestellt worden seien. Seitens des Ordnungsamtes konnten keine Parkverstöße festgestellt werden. Die Müllabfuhr habe zudem ebenfalls keine Probleme beim Durchfahren der Straße Am Sandhügel gemeldet. Dennoch würden zukünftig weiterhin unregelmäßige Kontrollen durchgeführt werden, um die Parksituation zu beobachten.

### **3.11. Funkmast im Bereich Am Tankfeld/Veddernberg**

Herr Bemboom berichtete, dass Ende Februar der Bauantrag für den Funkmast bei der Verwaltung eingegangen sei. Da viele Stellen im Genehmigungsverfahren zu beteiligen seien, müsse erfahrungsgemäß mit einer etwas längeren Bearbeitungsdauer gerechnet werden.

Ortsbürgermeister Teschke erklärte, dass vor Genehmigung eine Vorstellung des Bauvorhabens im Ortsrat erfolgen müsse.

### **3.12. Leitungsarbeiten bei der Schutzhütte Zum Eichenkamp**

Herr Bemboom teilte mit, dass im Bereich der Schutzhütte Arbeiten am Pumpenschacht für die Schaltung der Abwasserleitung durchgeführt würden. Es würden punktuell an verschiedenen Stellen der Leitung Arbeiten erfolgen, um die Schaltung der Abwasserleitung besser steuern zu können.

## **4. Einwohnerfragestunde**

### **4.1. Parksituation Azaleenstraße**

Ein Einwohner merkte zur Parksituation im Bereich Azaleenstraße an, dass zwar Kontrollen durchgeführt worden seien, jedoch nicht in den Abendstunden. Die Situation müsste weiter im Blick behalten werden. Ebenso wies er darauf hin, dass es im Bereich der Postannahmestelle zu Parkplatzproblemen komme. Er fragte an, ob durch eine entsprechende Beschilderung die Problematik gelöst werden könne.

### **4.2. Fleischmehlfabrik**

Der Einwohner merkte weiter an, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Gerüche durch die Fleischmehlfabrik zu vernehmen seien. Er fragte nach, was dort verarbeitet werde.

Herr Teschke teilte mit, dass seinem Wissen nach die bisherigen Produkte dort verarbeitet würden. Zuletzt sei jedoch ein Luftbefeuchter repariert worden. Aus diesem Grunde seien gestern Beschwerden eingegangen.

### **4.3. Geschwindigkeitsbegrenzung bei Lübben**

Ein Einwohner führte aus, dass im Bereich des Gasthauses Lübben zu schnell gefahren werde. Die Verkehrsteilnehmer würden sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Er bat darum, dort Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

### **4.4. Am Kindergarten**

Ein Anwohner schlug vor, den Verkehrsbereich beim Kindergarten komplett als 30-km/h-Zone auszuweisen. Die Pkw würden dort zu schnell fahren und es sei heute zu einem Beinaheunfall gekommen.

## **5. Beratung zur Optimierung der Querung der Kreuzung Duisenburgerstraße/Am Kindergarten**

Ortsbürgermeister Teschke führte aus, dass viele Kinder die Kreuzung queren müssten um z. B. zur Grundschule, dem Kindergarten oder dem Sportplatz zu gelangen. Das Unfalllagebild sei laut Mitteilung der Polizei zwar unauffällig, er bat dennoch um Vorschläge und Anregungen, wie die Quersungssituation dort verbessert werden könnte.

Frau Wintermann teilte mit, dass die Situation dort nicht optimal sei. Sie regte an, dass zusammen mit dem Tiefbauamt geprüft werden solle, welche Möglichkeiten, z. B. eine Ampel oder ein Zebrastreifen, umsetzbar seien.

Herr Teschke schlug vor, dass zunächst eine Zählung durchgeführt werden sollte, wie viele Personen die Straße dort queren würden.

Frau Bögel merkte an, dass eine Zählung aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht aussagekräftig sei.

Herr Talle wies darauf hin, dass das Kopfsteinpflaster in dem Bereich hinderlich für z. B. Rollstuhlfahrer sei. Zudem sei das Pflaster eine Lärmquelle.

Herr Wiegmann erklärte, dass es sich um „die“ innerörtliche Kreuzung handele. Es herrsche Konsens darüber, dass etwas passieren müsse. Diesbezüglich sollte das Tiefbauamt mit hinzugezogen werden. Zudem müsste evtl. auch der Landkreis mit hinzugezogen werden, da es sich um eine Kreisstraße handele. Ebenso könnte auch die Sprecherin der Schülerlotsen mit beteiligt werden, da diese täglich vor Ort betroffen seien.

Herr Kock teilte mit, dass die Straße dort grundsätzlich in keinem guten Zustand sei und überarbeitet werden müsste.

Ortsbürgermeister Teschke erklärte, dass er eine Bestandsaufnahme durchgeführt habe und die Duisenburger Straße im Straßenkontrollbuch vermerkt habe. Er fasste zusammen, dass es eine einvernehmliche Meinung im Ortsrat sei, dass der Bereich aufgearbeitet und anders gestaltet werden sollte.

Frau Wintermann schlug vor, dass in der nächsten Sitzung seitens des Tiefbauamtes vorgestellt werden sollte, welche Möglichkeiten für den Bereich vorhanden seien.

## **6. Sanierung der Schutzhütte in der Straße Zum Eichenkamp**

Ortsbürgermeister Teschke gab einen kurzen Bestandsbericht zur Schutzhütte. Der Gesamtbereich sei in keinem guten Zustand und müsste aufgebessert werden. U. a. sei das Pflaster abgängig und die Schutzhütte selbst sei ebenfalls in keinem guten Zustand. So seien z. B. die Dachrinnen kaputt und es fehlten Dachziegel.

Herr Kock merkte an, dass ein Abriss der Hütte und der Bau einer neuen Hütte am sinnvollsten seien. Somit hätte man für die nächsten Jahre eine vernünftige Lösung.

Herr Krämer teilte mit, dass die Hütte gut in Anspruch genommen werde. Er halte es ebenfalls für sinnvoll, eine neue Hütte zu bauen.

Herr Teschke schlug vor, zunächst im Arbeitskreis über das weitere Vorgehen zu diskutieren und Ideen zu entwickeln.

Der Ortsrat erklärte sich hiermit einvernehmlich einverstanden.

## **7. Beratung zur Situation der Grundschulmensa**

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass die Situation der Grundschulmensa zurzeit nicht optimal sei. Es sollte überlegt werden, wie die Situation mittel- und langfristig verbessert werden könne.

Herr Kock hinterfragte, ob es für den gesamten Bereich Grundschule und Feuerwehr einen Masterplan gebe.

Herr Bemboom erklärte, dass es verwaltungsintern verschiedene Überlegungen gebe für die Entwicklungen der Feuerwehr und der Carl-Orff-Schule.

Frau Wintermann führte aus, dass die Situation auch vor dem Hintergrund steigender Schülerzahlen nicht optimal sei. Die Entwicklungen im Umfeld würden zudem noch mehrere Jahre andauern.

Herr Teschke erklärte, dass es dem Ortsrat an konkreten Informationen für die Entwicklung des gesamten Areals fehle. Beispielsweise ob die Carl-Orff-Schule bleibe

oder umziehe oder ob für die Feuerwehr ein neuer Standort nötig sei. Die Zukunftsplanung müsste seitens der Verwaltung und dem Schulträger mitgeteilt werden.

Herr Wiegmann teilte mit, dass der „Fahrplan“ für die Neubauten der Feuerwehren grundsätzlich stehe. Der Schulträger für die Grundschule sei die Stadt Lingen (Ems). Er merkte an, dass evtl. auch seitens der Grundschule kein entsprechender Druck hinsichtlich einer Verbesserung der Mensa-Situation ausgeübt werde.

## **8. Ausweitung des W-Lan-Netzes im Bereich des Sportgeländes und des Heimathauses**

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte den aktuellen Sachstand. Der Sportverein habe vor einiger Zeit schon einmal einen Antrag für die Erweiterung des W-Lan-Netzes gestellt. In diesem Zuge sei die Überlegung entstanden, den Bereich auf die Flächen beim Heimathaus etc. zu erweitern. Der Sportverein habe sich hierzu ein Angebot eingeholt, wonach die Kosten bei ca. 10.500,- € liegen. Ein zweites Angebot werde noch eingeholt. Zudem seien auch noch etwaige rechtliche Grundlagen zu klären für den Ausbau des W-Lan-Netzes. Anfang März habe in dieser Angelegenheit ein Treffen mit den Vereinen stattgefunden um die Beteiligung der einzelnen Vereine zu erörtern. Bislang sei allerdings noch nicht von allen Vereinen eine Rückmeldung eingegangen. Dies sei der aktuelle Stand in der Angelegenheit. Herr Teschke schlug vor, die Thematik zu vertagen auf die nächste Sitzung.

Hiergegen bestanden keine Einwände.

## **9. Gewährung von Zuschüssen**

### **a) Antrag des Heimatvereins Brögbern auf Gewährung eines Jahreszuschusses für die Heimatarbeit 2021**

### **b) Antrag des Heimatvereins Brögbern auf Gewährung eines Zuschusses für die Neugestaltung des Zaunes um den Garten des Heimathauses Brögbern**

a) Dem Zuschussantrag wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt. Der Heimatverein erhält für die Vereinsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 500,- €.

b) Ortsbürgermeister Teschke erläuterte den Zuschussantrag des Heimatvereins und erklärte, dass der Heimatverein ein Angebot für die Neugestaltung des Zaunes eingeholt habe. Die Kosten hierfür belaufen sich entsprechend dem Angebot auf ca. 2.000 €. Die Arbeiten für den Neubau des Zauns würden durch den Heimatverein durchgeführt. Nach Rücksprache mit der Verwaltung sei durch die ZGW Kostenbeteiligung in Aussicht gestellt worden.

Herr Teschke schlug vor, dass sich der Ortsrat mit einem Betrag in Höhe von 1.000,- € an den Kosten beteilige.

Herr Talle erklärte, dass der Zuschussantrag unterstützt werden sollte.

Herr Krämer merkte an, dass der Heimatverein viel Eigenleistung erbringe.

Herr Teschke ließ sodann darüber abstimmen, für die Neugestaltung des Zaunes um den Garten des Heimathauses einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € zu gewähren.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

## **10. Vorstellung von Bauvorhaben**

### **10.1. Bauvorhaben Sandhasenstraße 9**



Herr Bemboom stellte einen Bauantrag für Tierwohlersatz- und Umbaumaßnahmen zur geänderten Tier-SchNutzV vor. Das Vorhaben sei nach § 35 BauGB zu beurteilen und baurechtlich zulässig. Das Vorhaben wurde anhand eines Lageplans veranschaulicht.

Herr Teschke erklärte, dass es sich um eine notwendige Baumaßnahme handele, die auch mit Fördergeldern verbunden sei.

Gegen das Vorhaben wurden keine Bedenken geäußert.

## **11. Anfragen und Anregungen**

### **11.1. Binnenstraße**

Herr Kock erkundigte sich, ob die Höhe der Binnenstraße bzw. der Übergang zum neuen Baugebiet so bleibe oder noch eine Bauschicht aufgetragen werde.

Herr Teschke teilte mit, dass noch Nachbesserungen erforderlich seien. Ebenso sollte das Erscheinungsbild bei der Parkbucht bei der letzten Platane verbessert werden. Ggf. sollte hierzu die Parkbucht erweitert werden.

### **11.2. Sandpoolstraße**

Herr Talle wies darauf hin, dass bei der Wallhecke Abholzungen erfolgt seien und fragte nach, ob dies zulässig sei.

Herr Teschke erklärte, dass es sich um eine Privatfläche handele. Die Verwaltung sollte dennoch prüfen, ob die Abholzung zulässig sei.

### **11.3. Beleuchtungsmaßnahmen**

Herr Wiegmann regte an, die Vorschläge für Beleuchtungsmaßnahmen wieder mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

### **11.4. Landschaftssäuberungsaktion**

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass die Landschaftssäuberungsaktion zwar in der gewohnten Form abgesagt worden sei. Die Vereine seien aber angeschrieben worden hinsichtlich einer Durchführung in Zweiergruppen. Der Ortsrat sollte als gutes Beispiel voran gehen.

### **11.5. Termine**

Herr Teschke informierte darüber, dass die Besichtigung des Kindergartens voraussichtlich am 23.03.2021 stattfinde. Der offizielle Spatenstich für das Krematorium finde in der kommenden Woche statt.

### **11.6. Sitzgruppe Am Tankfeld**

Herr Teschke teilte mit, dass die Sitzgruppe am Tankfeld abgängig sei. Die Verwaltung sei hierüber bereits informiert.

### **11.7. Ortsratstermine**

Herr Teschke teilte mit, dass die kommenden Ortsratssitzungen für den 18.05.2021 und 14.07.2021 terminiert seien.

### **11.8. Ortsteilschild Ochsenbruch**

Ortsbürgermeister Teschke führte aus, dass das Ortsteilschild im Ochsenbruch abgängig sein solle. Das Schild werde in Eigenleistung wieder hergerichtet und der ursprünglich vorhandene Bullenkopf werde ebenfalls wiederhergestellt.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer